Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **9 (1900)**

Heft 31

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kleine Chronik.

(Mitteilungen für die Kleine Chronik werden stets mit Dank entgegengenommen.)

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 31. Juli 5259.

Valais. On achève en ce moment le téléphone de Morgins.

Aigle. La Société des divertissements de Montreux se propose d'installer prochainement, à Aigle, un jeu de golf.

Cannes. Herr Rost vom Hotel Beau-Séjour hat das Hotel Continental gekauft und führt beide Hotels unter persönlicher Leitung.

Haag. Die Generalversammlung der Akt.-Ges. Hôtel des Indes setzte die Dividende für das letztverflossene Geschäftsjahr auf $2^1/_2$% fest.

Handelsregister. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Neue Heilanstalt Davos-Dorf, Frey & Neubauer ändert ihre Firma ab in: Neues Sanatorium Davos-Dorf.

Montreux. Dem Vernehmen nach wird die „Société de l'Hôtel Breuer" für das 14 Monate umfassende Betriebsjahr 1899/1900 die Verteilung von 6 Prozent Dividende in Vorschlag bringen.

Solothurn. Das Kurhaus zur „Post" in Mariastein geht auf 1. August käuflich an Herrn Ubald Tschuy, Sohn der bisherigen Eigentümerin, Wwe. Tschuy, über.

Biel. Das Hôtel de la Gare erfährt gegenwärtig eine Umbaute. Erhöhung um ein Stockwerk, auch innen wird alles renoviert und der Neuzeit entsprechend, Centralheizung und elektrisches Licht in allen Zimmern eingerichtet.

Luzern. Der Stadtrat beantragt der Gemeinde den Ausbau des linksufrigen See-Quais auf nächstes Jahr mit einem Kosten-Aufwand von 310,000 Fr. Es wird dies wieder eine neue Zierde und höchst schätzenswerte Annehmlichkeit von Luzern werden.

Territet. Der Verwaltungsrat der „Société du Grand Hôtel de Territet" beantragt für das Betriebsjahr 1899/1900 auf das 1,5 Millionen Fr. betragende Aktienkapital die Verteilung von 11 Prozent Dividende gegen 10 Prozent im Vorjahr.

Wallis. Nach der Lausanner Fremdenzeitung hat die Regierung des Kantons Wallis die Gesellschaft, welche in Bouveret einen Kursaal erstellt, ermächtigt, in dem Etablissement das Rösslispiel einzuführen.

Rigi-Bahn. Der Verkehr in der abgelaufenen vierten Juliwoche betrug: In Vitznau mit der Bahn abgehend 4381 Personen; in Vitznau mit der Bahn ankommend 4986 Personen; in Vitznau an und ab 9367 Personen. Es ist dies der grösste Verkehr, der je in einer Juliwoche erreicht wurde.

Lausanne. Sont descendus dans les hôtels de premier et de second rangs de Lausanne, du 13 au 20 juillet: Suisse 354, France 350, Allemagne 255, Amérique 245, Angleterre 207, Russie 85, Autriche 27, Pays-Bas 27, Belgique 24, Italie 21. Divers: Espagne, Danemark, Balkans, Asie, Afrique, Grèce 56. — Total: 1651.

Strassburg. Die Vereinigung der Gastwirte Strassburgs und Umgebung veranstaltet vom 22. September bis 1. Oktober 1900 eine „Allgemeine Ausstellung für Kochkunst, Nahrungs- und Genussmittel, Armeeverpflegung, Gesundheitspflege, Volksernährung, Konditorei, Pastetenbäckerei, Brauerei- und Wirtschaftswesen etc."

Caux. Die Rechnung der „Société immobilière de Caux" schliesst für das $15^1/_2$ Monate umfassende Betriebsjahr 1899/1900 mit einem Reingewinn von 175,680 Fr. Der Verwaltungsrat beantragt auf die volleinbezahlten Aktien die Verteilung von 26 Fr., auf die mit 75 Prozent einbezahlten Aktien die Verteilung von 17 Fr. Dividende, also etwas mehr als 4 Prozent.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 15. bis 22. Juli 1900: Deutsche 535, Engländer 201, Schweizer 374, Franzosen 63, Holländer 73, Belgier 35, Russen 47, Oesterreicher 36, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 48, Dänen, Schweden, Norwegen 10, Amerikaner 32, Angehörige anderer Nationalitäten 15. Total 1469. Darunter waren 421 Passanten.

Lokalpatriotismus. Von Glarus aus ist die Anregung gemacht worden, die Kantone Glarus und Schwyz sollen eine Pragel-Strasse erbauen unter finanzieller Mitwirkung des Bundes. Im Kanton Schwyz ist die Stimmung aber ziemlich kühl. Ein Korrespondent der „Gotthard-Post" giebt ihr folgenden Ausdruck: Ein patriotischer (!) Schwyzer wünscht, dass der im Fremdencentrum Brunnen-Morschach sich stauende Fremdenstrom eine Abflussrichtung erhalte via Pragel. Wir können die Batzen selber brauchen, und von Glarus her kommt ja sowieso kein fremdes Bein, höchstens ein paar Frevler und Wilderer.

Der Schwyzer ist nicht so ein dummer Hagel,
Dass er für die Glarner erbauet den Pragel.'

Noch ein neuer Tunnel unter der Themse. Der Londoner Grafschaftsrat hat beschlossen, einen weiteren Tunnel unter der Themse zu bauen. Der Tunnel soll zwischen den Stadtteilen Rotherhithe und Ratcliffe den Strom unterqueren, und zwar auf eine Länge von 1662 Fuss, während die Gesamtlänge mit den Zufahrtsstrassen auf $^3/_4$ englische Meilen veranschlagt ist. Der Tunnel würde hauptsächlich dem Verkehr von den grossen Docks nach dem jenseitigen Stromufer dienen. Er wäre der vierte Tunnel unter der Themse, nachdem erst im Jahre 1897 der Blackwall-Tunnel als dritter eröffnet wurde. Der Durchmesser des neuen Tunnels soll noch etwas grösser als der des letztgenannten werden, nämlich 10 statt 9 Meter.

Generalabonnements. Die Konferenz des Verbandes schweizer. Eisenbahnverwaltungen hat beschlossen, vom 1. Januar 1901 an den Geltungsbereich der Generalabonnements auszudehnen auf die Burgdorf-Thun-Bahn, die neue Linie Bern-Neuenburg (direkte), die Rhätischen Bahnen (sofern diese es wünschen), ferner auf den Genfersee, den Neuenburger- und Murtenersee, den Vierwaldstättersee und den Untersee und Rhein. Diese Ausdehnung des Geltungsbereiches wird erfolgen gegen eine Erhöhung der Taxen, und zwar bei den Generalabonnenten III. Klasse mit fünfzehntägiger Gültigkeit mit 30 auf 35 Fr., und bei den Jahresabonnenten III. Klasse von 300 auf 335 Fr. Die Taxen für Billette I. und II. Klasse werden ebenfalls in entsprechender Weise erhöht werden.

Luzern. Verzeichnis der in den Gasthöfen und Pensionen Luzerns vom 16. bis 31. Juli 1900 abgestiegenen Fremden:

	1900	1899
Deutschland	5653	5990
Oesterreich-Ungarn	961	554
Grossbritannien	2148	2212
Verein. Staaten (U.S.A.) und Canada.	3319	1785
Frankreich	1284	1521
Italien	621	436
Belgien und Holland	566	681
Dänemark, Schweden, Norwegen	119	107
Spanien und Portugal	114	79
Russland (mit Ostseeprovinzen)	1092	546
Balkanstaaten	134	93
Schweiz	2379	2490
Asien und Afrika (Indien)	105	60
Australien	72	28
Verschiedene Länder	123	43
Personen	18,690	16,623

Neuer Sport. Ein seltenes Schauspiel bot sich laut „Köln. Ztg." Ende letzter Woche in Köln den Passanten der beiden Rheinufer, denn einen auf dem Strome wandelnden Menschen zu sehen, dürfte nicht zu den Alltäglichkeiten gehören. Als Wasserläufer vom Oberrhein kommend, passierte um diese Zeit Kapitän Grossmann, aus der Pfalz stammend, auf dem Rheine die Stadt. In einen leichten Lodenanzug gekleidet, bewegte sich Grossmann in seinen röhrenartigen, etwa 1,5 Meter langen Schuhen mit Sicherheit und der Schnelligkeit eines gewandten Schlittschuhläufers stromabwärts, in der einen Hand ein leichtes Ruder schwingend, das dazu diente, ihn bei etwaigen Stromschnellen im Gleichgewicht zu halten. Selbst die Unruhe des Wassers, hervorgerufen durch den Verkehr zahlreicher Dampfer und Schlepper, die zur selben Zeit den Strom belebten, liessen keine Unsicherheit in seinem Weiterschreiten erkennen.

Scharfe Kontrolle in den Hotels haben die Reisenden einer bekannten Lebensmittelfabrik zu üben. Auf den von ihnen auszufüllenden und periodisch an die Fabrik abzuliefernden Meldezetteln finden wir folgende Fragen zur Beantwortung verzeichnet: 1. Wer macht die Küche? Der Wirt, die Wirtin, ein Chef oder eine Köchin? 2. Wie heisst der Chef oder die Köchin? 3. Kommen Konkurrenzprodukte zur Verwendung? Wenn ja, welche und wie ist der Absatz von jedem im Verhältnis zu unserem Absatz? 4. Wird unsere in der Küche verwendete Ware auf dem Platze gekauft? Wenn ja, bei wem? 5. Befindet sich unsere Reklame speziell in der Küche? 6. Gehört der Küchenchef oder der Wirt einem Berufsverein an? Wenn ja, welchem? 7. Besuchten Sie das Etablissement vormittags, nachmittags oder abends? 8. In welchem Hotel logierten Sie? Quasi als Motto steht auf jedem Meldezettel obenan: „Jede unterlassene Meldung müssen wir als falsche Meldung auffassen, weil wir dadurch veranlasst werden, von Schritten abzusehen, welche wir sonst gethan hätten". hm!

Fleischkonservierung. Anstatt der bisherigen Methode, frisches Fleisch in gefrorenem Zustande von überseeischen Häfen nach Europa zu befördern, hat ein deutscher Ingenieur in Buenos Aires ein neues Verfahren erfunden, durch welches das Fleisch in einem mit sterilisierter Luft gefüllten Raum verpackt wird, wodurch es für unbestimmte Zeit frisch und saftig erhalten bleibt. In Gegenwart des Landwirtschaftsministers und einer Anzahl anderer Interessenten wurde am 16. Mai in Buenos Aires die Erfindung einer Probe unterworfen. Das Fleisch von mehreren Rindern und Schafen wurde in einen mit sterilisierter Luft gefüllten Raum gebracht und letzterer versiegelt. Nach etwa Monatsfrist, nämlich am 16. Juni, wurde der Raum wieder geöffnet und man fand das Fleisch in dem gleichen Zustande wie frisch geschlachtetes Fleisch vor. Ein weiterer Versuch wurde auf dem Dampfer „Southern Cross" gemacht, der auf diese Weise behandeltes Fleisch nach England überbringt.

Der Personenverkehr auf den schweizerischen Hauptbahnen hat im Jahre 1899 wiederum bedeutend zugenommen. Im Jahre 1898 betrug die Zahl der auf den schweizerischen Hauptbahnen beförderten Personen 42,311,754, im Jahre 1899 waren es 44,748,197; die Zunahme beläuft sich demnach auf 2,436,443 Personen. 1898 wurden aus dem Personentransporte rund Fr. 43,406,000 eingenommen, 1899 rund Fr. 45,645,000 oder rund Fr. 2,239,000 mehr als im Vorjahre. Vergleichen wir die Jahre 1897 und 1898 miteinander, so ergiebt sich pro 1897 ein Gesamttransport von 40,052,122 Personen und eine Gesamteinnahme von rund Fr. 40,856,000. Die Zunahme pro 1898 beträgt demnach 2,259,632 Personen, denen eine Mehreinnahme von rund Fr. 2,550,000 entspricht.

Die Eisenbahnverwaltungen schreiben die Zunahme des Personenverkehrs verschiedenen Ursachen zu. Zu denselben zählen z. B. die Besserung und der Aufschwung der allgemeinen Geschäftslage, die Zunahme des Fremden- und Touristenverkehrs, die Einführung von neuen Vergnügungszügen, auf einigen Linien, auch die Ausdehnung des Pfingstverkehres, und endlich das Zugestehen von Taxermässigungen und die Ausgabe von Generalabonnementen.

Besondere Strassen für schnellfahrende Motorwagen. Während in England Klagen über schnellfahrende Motorwagen auf den Landstrassen geführt und möglicherweise Anlass für besondere behördliche Bestimmungen abgegeben werden, wird diese Verkehrsfrage in den Vereinigten Staaten ganz anders behandelt. Wenigstens besteht in den atlantischen Staaten die Absicht zum Bau einer 500 Kilometer langen Landstrasse ausschliesslich für solche Gefährte. Die Strasse würde nicht weniger als 15 Millionen Franken kosten und soll folgenden Verlauf nehmen: von Boston nach Lexington, Concord, Dublin im Staate New Hampshire, Keene, über den Sunapee-See mit einer Abzweigung nach dem grossen Corbin-Park, dann durch Springfield und Hannover nach dem Eisenbahngebiet von Connecticut, weiter durch die weissen Berge nach Plymouth, die Küste des Staates Maine abwärts und längs der Seeküste zurück nach Boston. Die Strasse würde macadamisiert werden, ihre Vollendung wird in fünf Jahren erwartet. Selbstverständlich würde an verschiedenen Stationen ein Zoll von den auf der Strasse verkehrenden Wagen zu erheben sein. Alle Fahrzeuge mit Ausnahme von Luxuswagen sollen von der Benutzung der Strasse ausgeschlossen werden.

Briefkasten.

An den Neugierigen. Ihre Frage betr. gefärbte Konfitüren ist für alle unsere Leser von Interesse und beantworten wir dieselbe daher öffentlich.

Anfangs Juli ging durch die Schweizer Presse die Notiz, dass der Kantonschemiker von Baselstadt die Konfitüren von 7 schweizerischen Konservenfabriken einer Analyse unterzogen, wobei die Produkte von 6 Fabriken als mehr oder weniger künstlich gefärbt befunden wurden und nur diejenigen einer Firma unbeanstandet blieben.

Auf Ihre erfolgte Anfrage, welches diese eine Firma sei, haben wir uns die Mühe genommen, nachzuforschen; es ist diejenige in Saxon.

A. D. in J. und E. D. in Z. Das uns eingesandte Cirkular der Hohensteiner Seidenweberei, worin dieselbe die von ihr herausgegebene „Illustrierte Verlobtenzeitung" als günstig für Hotelreklame bezeichnet, haben wir erhalten. Wie Sie selbst bemerken, ist das betreffende Blatt jedenfalls sehr harmlos; Hauptzweck wird wohl sein, für die Seidenprodukte der betr. Firma die grosse Trommel zu rühren und möchte man nun gerne das Orchester vervollständigen durch Hinzuzug einer Anzahl „Blech"-Musikanten, und da wendet man sich in der Regel zuerst an die Hoteliers. Ohne gewisse „Tricks" geht die Sache jedoch selten ab, so z. B. heisst es in dem Begleitschreiben: „Ich habe vorläufig andern dortigen Hotels keine Offerte gemacht, da ich eventuell geneigt bin, bei genügender Beteiligung Ihrerseits an meinem Unternehmen, keine Konkurrenz Ihres Ortes aufzunehmen". Das hindert den Seidenfabrikanten aber nicht, mehreren Hoteliers derselben Stadt zu gleicher Zeit dieselbe Versicherung zu geben, ergo: Papierkorbfutter.

R. A. in V. Ueber den „Reiseführer durch Europa", der unter der Flagge der „Hamburg-Amerika-Linie" segelt, sind wir vorläufig nicht in der Lage, positive Angaben zu machen, da das Unternehmen neu, dagegen macht es uns den Eindruck, als ob es sich bei diesem Reisehandbuch ähnlich verhalte, wie bei dem s. Z. von der Firma Cantor und Reichmann in Berlin gegründeten Reiseführer, der ein Privatunternehmen war, welchem der „N. Lt." das offizielle Mäntelchen umlegte, es aber schon nach einem Jahre bereute, sich darauf eingelassen zu haben.

Es sind uns von verschiedenen Seiten Mitteilungen gemacht worden, dass der oder die Reisenden des erstbenannten Reisehandbuches sich eines arroganten Auftretens befleissen; sie scheinen es dem Vertreter der in Frankfurt erscheinenden „Daily Mail" nachmachen zu wollen, der irgendwo im Engadin sich damit brüstete, dass wenn er jetzt nach dreiwöchentlichem Aufenthalt daselbst, über Fr. 30,000 Annoncen mitnehme, dies nur seinem imponierenden (blagierenden passt besser) Auftreten zu verdanken habe. Doch wie gesagt, ob der Reiseführer der Hamburg-Amerika-Linie ein offizielles, offiziöses oder privates Unternehmen ist, wissen wir nicht; dass es privat sei ist vorläufig nur Vermutung.

Hiezu als Beilage: **Offertenblatt der „Hôtel-Revue."**

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

„Henneberg-Seide"

Nur ächt, wenn direkt von mir bezogen!

schwarz, weiss und farbig von 95 Cts. bis Fr. 23.30 per Meter — zu Roben und Blousen! — Franko ins Haus! — Muster umgehend.

G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.

Fig. 1.

Telephon Nr. 2752 **Technisch-industrielles Bureau Hermann von Arx, Zürich II.** Telegramm-Adresse: Milchkanne Zürich

Glas-Buttermaschine (Fig. 1) zugleich der beste Schneeschläger, Chocoladenquirler u. Schlagrahmmacher

Inhalt	1	2	3	4 Liter
	Fr. 4. —	7. —	9. 50	12. 50

Zahllose Anerkennungen. — Ueber 100,000 Stück im Gebrauch.

Milch-Transportkannen mit hermetischem Patent-Verschluss (Inhalt 1 2 3 5 10 15 20 bis 60 Liter)

Milch-Entrahmungsmaschinen (Fig. 2) zur kostenlosen Herstellung von frischem Rahm und Butter.

Milchkühler.

Spezialitäten für Hotels und Pensionen.

Viele Hunderte im Betriebe.

Man verlange meine illustr. Preis-Listen.

697

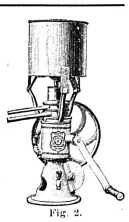


Fig. 2.

Plus de maladies contagieuses

par l'emploi de

l'Ozonateur.

Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agreable; il absorbe toute mauvaise odeur.

Indispensable

dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades, **Water-Closets,** etc.

En usages dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeoises.

Nombreuses références.

Agent général: Jean Wäffler, 22 Boul^d Helvetique, Genève.

Sekretär-Kassier,

tüchtiger, sprachkundiger, mit den besten Referenzen versehen, gegenwärtig Leiter einer feinen Sommerrestauration, sucht auf kommenden Winter passende Stellung, Jahresstellung bevorzugt.

Offerten an die Expedition ds. Bl. unter Chiffre **H 756 R.**

Dampf-Röst-Kaffee.

In Folge Einführung eines erprobten, maschinellen Röst- und Kühlsystems, können wir schöne Cafés von ausgezeichnetem Aroma und garantierter Reinheit zu sehr billigen Preisen offerieren.

Zum Rösten verwenden wir nur speziell ausgesuchte, reinschmeckende Cafés, welche in soliden Blechbüchsen von 20 Ko. (Probebüchsen à 10 Ko.) zum Versand kommen.

Wir offerieren Mischung

No. 1	No. 2	No. 3	No. 4	No. 5
à Fr. —. 70	— 85	1. —	1. 25	1. 50 per $^1/_2$ Ko.

und bitten um Probeaufträge.

(Z ag B 161) 542

Gerwig, Herker & Co., Basel.

Wagen-Fabrik Schaffhausen.

C. HANSLIN & CIE

Fabrikation von Lastfuhrwerken aller Art.

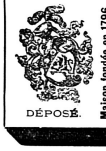
Spezialität:

Hotelomnibusse, Eiswagen.

Wagenräder ab Lager.

645 Zag S 95

Grösste Leistungsfähigkeit. — Prompte und billige Bedienung.



Vins fins de Neuchâtel

SAMUEL CHATENAY

Propriétaire à Neuchâtel 374

SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT

Expositions universelles, internationales et nationales.

Marque des hôtels de premier ordre.

Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.

Dépôt à Londres: J.&R. Mc Cracken, 38 Queen Street City EC.

Maison fondée en 1796.

HOTEL

in anerkannt erster Lage einer der grössten Städte der Schweiz ist

zu verkaufen.

Uebernahmsbedingungen sehr günstig.

Nachfragen unter Chiffre **Z og E 306** befördert die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse** in **Zürich.** 754

Directeur marié

à la tête d'un établissement de Ire ordre en Hollande, cherche engagement analogue pour le 1er janvier 1901. Meilleurs références.

Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre **H 730 R.**

STEINMANN-VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken **Champagner-Weine.**

MONOPOL

von

A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX

für die Schweiz, Elsass-Lothringen, Königreich Italien und Riviera.

Sanderson's

Tapeten

überraschend schön in

Zeichnung und Colorit

und

ausserordentlich **billig**

empfehle als letzte Neuheit und mache besonders die Herren **Hoteliers** darauf aufmerksam.

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,

356 **38 Bahnhofstrasse 38.**

Frische Fluss- und Seefische

lebende **Hummer, geräuchert. Salm**

liefert prompt zu **billigsten** Tagespreisen Hà 1698 G

F. Schottke, Altona (Elbe)

Hummer- und Seefischhandlung en gros.

Telegramm-Adresse: Schottke Altona. 724

Man wolle Preislisten verlangen.

Für Hoteliers.

In allerbester Geschäftslage mitten in der Stadt Zürich ist der Platz für ein grosses **Restaurant und Hotel** zu verkaufen, event. würde dasselbe von einem Konsortium erstellt und für längere Zeit verpachtet. Erforderliches eigenes Kapital für einen Käufer mindestens Fr. 500,000, für einen Pächter mindestens Fr. 100,000.

Interessenten belieben ihre Adressen mit Angabe der verfügbaren Mittel einzusenden unter Chiffre **R 3443 Z** an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Zürich.** 722

Neu! Neu!

Schuhe

für Kellner

Saal-Töchter

mit Caoutschouc-Sohlen und Absätzen, geräuschloses Gehen und verhütet vom Ausgleiten.

723 **Gummiwarenfabrik** O F 4135

H. Specker's Wwe., Zürich, Kuttelgasse 19, Bahnhofstrasse.

STATION HIVERNALE ET ESTIVALE

FORT-DE-L'EAU – ALGÉRIE

Situation unique à 17 kilomètres d'Alger.

A LOUER

1° **GRAND CASINO MEUBLÉ**, de construction récente avec salle de spectacle, salons de conservation pour messieurs, pour dames et enfants, vestiaires et lavabos, salle des petits chevaux, salon de baccara, grand hall, galerie avec loges, véranda, grande salle de café, salon de tir, 2 chambres noires pour photographie, appartement pour l'administration, dépendances et jardin particulier.

2° **GRAND HOTEL MEUBLÉ**, de 55 chambres, grand salon, 3 grandes salles à manger, péristyle, 5 petits salons particuliers, hydrothérapie, cabinet du docteur, jardin intérieur, cuisine entièrement aménagée, caves, dépendances et jardin extérieur particulier.

3° **GRAND ÉTABLISSEMENT DE BAINS DE MER** composé de deux corps de bâtiments en maçonnerie, renfermant chacun 60 cabines avec grande véranda dominant la mer, salle de restaurant, cuisine, appartement de six pièces, caves et dépendances.

4° **ÉCURIE ET REMISE** pour 100 chevaux et 50 voitures avec logements du personnel, buanderie, atelier de repassage, séchoir, poulailler, colombier, lapinière et dépendances.

Entre l'Hôtel et le Casino, **Grand Parc** avec kiosque pour la musique.

L'Hôtel et le Casino sont confortablement meublés et aménagés. La lingerie, la cristallerie et l'argenterie seront fournies par le locataire.

Ces établissements, qui n'ont jamais été exploités, sont éclairés à l'acétylène.

Durée du trajet d'Alger à la Station:

Par mer, une demi heure — En voiture particulière, une heure.

AUTORISATION DES JEUX.

S'adresser à Mr. **GUEIROUARD**, Propriétaire à Fort-de-l'Eau.

DIRECTEUR

d'un hôtel de premier ordre (saison d'été), très expérimenté, âgé de 34 ans, disponible de fin octobre au 15 mai,

CHERCHE PLACE

analogue pour la saison d'hiver, eventuellement aussi place de **Chef de réception** ou **caissier** dans grand établissement.

Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre **H 741 R.**

Kronen-Schinken
Tafel-Schinken
Prager-
Karlsbader-
Westfälische-
Milch- u. Lachs-
Schinken

Frankfurter
in Dosen
Gothaer-
Mailänder Salami
Charcuterie
Zungen

in bekannter Güte stets frisch zu Engros-Preisen bei

Telegramme: Delicata Zürich

Arthur Fischer, Zürich

● Amtliche Fleischschau ● 24 Oberdorfstrasse 24.

COMESTIBLES.

E. CHRISTEN, BALE.

Junger, tüchtiger Fachmann, verheiratet, Schweizer, sucht auf Frühjahr 1901 ein nachweisbar rentables

Hotel I. od. II. Ranges

zu pachten.

Jahresgeschäft, an einem Fluss oder See der Schweiz gelegen, bevorzugt, mit Geschäftsreisenden-Clientèle vollständig ausgeschlossen. Prima Referenzen, sowie Zeugnisse sämtlicher Hotelbranchen stehen zur Verfügung. Antritt kann 3 Monate nach Kontraktschluss erfolgen.

Offerten unter Chiffre **R 3717 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.** 748

S. GARBARSKY

Chemiserie de 1er ordre

Atelier und Bureau: Bahnhofstrasse 92 **Zürich** Magazin: Bahnhofstrasse 90

TELEPHON 3702

Spezialität: Feine Herrenhemden nach Mass in bester Ausführung.

Manchetten, Kragen, Unterzeuge, Cravatten etc. in grösster Auswahl.

Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

Chef de réception

tüchtig, erfahren, flotter Korrespondent in den 4 Sprachen, gut repräsentierender junger Mann, mit netten Umgangsformen und mit allgemeiner Bildung, gegenwärtig in einem der ersten Hotels der Schweiz in obiger Eigenschaft thätig, sucht **per Oktober** Saison- oder Jahresstelle eventuell als Direktor. Flotte Referenzen und Zeugnisse zur Disposition.

Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **H 752 R.**

Schweiz. Patent Nr. 16.340

Verlangen Sie **WEINGART's** *abschliessbaren „Ideal" Fahrrad-Ständer für Einzel- u. Massen-Aufbewahrung.*

in allen besseren *Fahrradhandlungen* erhältlich, sonst direct vom *Allein-Fabrikanten* A. Weingart-Herbst, Breisach.

Schweiz. Patent Nr. 16.340

Weil abschliessbar besonders geeignet für Hotels, Restaurants, Sommerwirtschaften etc.

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE)

SWISS CHAMPAGNE

DOUX * MI-SEC * SEC *

TRÈS SEC * BRUT * ROSÉ *

Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Gutempfohlenes

Hotel-Personal

findet stets Stellung durch das

Christl. Kellnerheim Zürich.

401 (Z a 1396 g) 640

Prospekte, Postkarten u. Menus Wein- u. Speisekarten, Notas etc. mit Ansicht.

Schweizerische Verlags-Druckerei BASEL.

Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg

NACH LONDON

geht über Strassburg-Brüssel-

Ostende-Dover

Einzige Route welche **drei Schnell-Dienste** täglich führt, welche einen **direkten Schnell-Dienst** mit durchgehenden Wagen **III. Kl.** führt, deren neue Dampfer so **bequem ausgestattet sind** und welche unter **Staatsverwaltung** steht.

Von Basel in 19 Std. nach London.

Fahrpreise Basel-London:

Einfache Fahrt (15 Tage) . I. Kl. Fr. 120.35. II. Kl. Fr. 89.25
Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 198.— II. Kl. Fr. 147.90

Seefahrt nur 3 Stunden.

Fahrplanbücher und Auskunft erteilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen Staatsbahnen und Postdampfer Kirschgartenstrasse 12, Basel.

Fernschliesser

sehr praktische Einrichtung, mit welcher man von jedem beliebigen Punkt eines Zimmers aus die Thüre öffnen oder verschliessen kann, empfehlen für Schlaf-, Hotel- und Badezimmer etc. etc.

Vohland & Bär, Basel

726 *Mech. Schlosserei*

CHAMPAGNE

Pommery & Greno, Reims

CARTE BLANCHE GOUT FRANÇAIS | SEC AMERICAIN | EXTRA SEC ANGLAIS

Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Hotel-Buchhalter.

Junger Mann mit den besten Referenzen, sucht auf nächsten Herbst ähnliche Stellung, am liebsten nach dem Süden.

Gefl. Offerten an die Exped. ds. Bl. unter Chiffre **H 742 R.**

THOS LOWE Assoc. San. Inst. & FILS

Ingénieurs Sanitaires

Diplomés de la Ville de Londres

Cannes–Nice–St. Moritz.

Installations faites en Suisse.

Hôtels: Maloja Palace, Kursaal (Maloja). Victoria, Kulm, Du Lac, Hof St. Moritz, Engadinerhof, Privat Hôtel, Belvédère, Steffani, Suisse, Petersburg, Albula (St. Moritz). Waldhaus (Flims). Du Parc et Dépendance (Schuls). Kronenhof et Bellavista, Saratz, Enderlin, Roseg et Dépendance, Weisses Kreuz, Lanquart (Pontresina). Waldhaus (Vulpera), Kurhaus Tarasp (Tarasp). Bernina (Samaden). Bregaglia (Promontogno). Concordia (Zuoz). Hôtel de la Poste, Château Fürstenau, Château Tagstein (Thusis). **Rigi-First (Lucerne).** Kurhaus Lenzerheide (près Chur). 343

Hotel-Verkauf.

Wegen Zurückziehung verkaufe mein weithin in feinen Kreisen renommiertes **Hotel I. Ranges mit 100 Betten,** das feinste, in allerbester Lage eines der ersten Kurorte in Thüringen. Sehr gutes und lukratives Geschäft, das bedeutend erweiterungsfähig, da Terrain vorhanden und Verkehrsverhältnisse günstig sind. Kann im Betriebe gesehen und Einsicht in Bücher etc. genommen werden. Preis Mk. 390,000. Anzahlung Mk. 60-70,000. Günstige Hypothekenverhältnisse. Uebernahme nach Uebereinkunft. Offerten unter **J. H. 5607** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.** Bw. 13414 733

Alter Unterwaldner-Reib-Käse
Frische Zentrifugen-Tafel-Butter
Frische Nidel-Koch-Butter
604 Echter Schleuder-Blüten-Honig
Frische Eier

Telephon. liefert gut und billig *Telephon.*

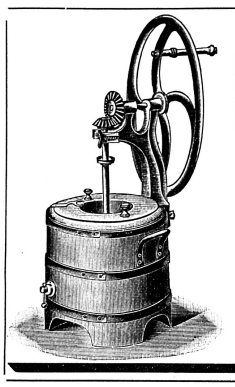
Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden

(„Otto" ist für die Adresse notwendig.)

Lido-Venise CAFÉ-RESTAURANT DU GRAND ÉTABLISSEMENT DES BAINS DE MER

Nouveau Grand Hôtel des Bains avec Dépendance, grands et petits chalets, en tout 200 chambres et salons, au bord de la mer, comfort complet de l'époque.

F. SCHLŒSSING, DIRECTEUR.



Eis-Maschinen
Eis-Conservatoren
Eis-Formen
Eis-Schränke
Eis-Zerkleinerungsmaschinen etc.

in reichster Auswahl und solidester Construction

Gebrüder Schwabenland
Ludwigshafen a. Rh.

Spezialität:
Küchen-Einrichtungen
für
Hotels, Restaurants und Cafés.

Illustrierter Katalog zu Diensten.

Die Direktion

eines flottgehenden Hotels ersten Ranges, übernimmt der Direktor eines bekannten egyptischen Hauses.

Bewerber, jetzt Leiter eines hervorragenden Etablissements (300 Zimmer) am Vierwaldstättersee, ist sehr sprachkundig, routiniert, flotter Korrespondent und Buchhalter, 36 Jahre alt.

Gefl. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **H 740 R.**

Silberwarenfabrik und Galvanische Anstalt

Stephan Holtmann

Gegründet 1850 × **LUGANO** × *Gegründet 1850*

Grosse Auswahl von
Echtsilberwaren, schwer versilberten Bestecke u. Tafelgeräte

Complete Einrichtungen
für Hotels, Restaurants, Pensionen, Kaffeehäuser etc. etc.

Vergoldung × Versilberung × Vernicklung
Reparaturen und Gravierungen 599

Fabrik: Via Paolo Dimarchi
Stadtgeschäft: Haus Albrizzi, gegenüber der Post.

DIRECTION

eines Hotels ersten Ranges im Süden, per Wintersaison,

sucht

erfahrener, routinierter Hotelier, Besitzer und Leiter eines Hotels ersten Ranges. Beste Referenzen.

Gefl. Offerten unter Chiffre **H 739 R** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Schweizer. Bierbrauerverein.

I.

Seit langem hofften und erwarteten wir, dass ein eidgenössisches Lebensmittelgesetz das Verbot der Verwendung jeglicher Surrogate bei der Bierproduktion bringen werde.

Leider ist nun der Erlass eines eidgenössischen Lebensmittelgesetzes auf längere Zeit in Frage gestellt. Daher hat unser Verein beschlossen, die Sache selbst an die Hand zu nehmen und das Surrogatverbot für seine Mitglieder obligatorisch zu erklären. Es lautet fortan § 2, Ziffer 2 unserer Vereinsstatuten:

„Bier ist ein Getränk, das nur aus Gerstenmalz, Hopfen, Hefe „und Wasser durch Maischen und alkoholische Gährung gewonnen „wird; die Verwendung aller Surrogate (Ersatzmittel) ist ausge„schlossen."

Unsere sämtlichen Mitglieder haben sich hierauf unterschriftlich verpflichtet.

II.

Vom 1. Juli 1900 an tritt nun diese Bestimmung für alle diejenigen Brauereien, die unserem Vereine angehören, in Kraft; wer Surrogate verwenden will, kann nicht länger Mitglied unseres Vereins sein.

III.

Die Mitglieder unseres Vereins unterwerfen sich freiwillig einer strengen Kontrolle, so dass jederzeit und überall für eine prompte Durchführung des Surrogatverbotes gesorgt ist.

IV.

Die Namen derjenigen Brauereien, die unserem Vereine angehören und für welche daher das Surrogatverbot in seiner ganzen Strenge bindend ist, werden vorläufig monatlich im „Schweizerischen Handelsamtsblatt" veröffentlicht werden.

V.

Wer also fortan Bier einer Brauerei, die unserem Vereine angehört, trinkt, kann dessen gewiss sein, dass in dem genossenen Biere nichts ist und nichts sein kann und nichts sein darf, was gemäss der unter 1 gegebenen Begriffsbestimmung nicht hineingehört.

VI.

Mit der Einführung des Surrogatverbotes für alle unsere Mitglieder hoffen wir in der Hebung unseres Gewerbes einen grossen Schritt vorwärts gemacht zu haben; wir dürfen nun wohl auch von dem verehrlichen Publikum erwarten, dass es unserem einheimischen Bier seine Gunst noch mehr zuwende und damit auch diesem Zweige der vaterländischen Industrie seine Unterstützung entgegen bringe.

Zag E 288 731

Olten, den 5. Juli 1900.

Namens des Vorstandes des Schweiz. Bierbrauer-Vereins,

Der Präsident: **C. Habich-Dietschy.** Der Sekretär: **Albert Hess.**

Centrifugen. **Spezialität in Bügelmaschinen** *Centrifugen.*

mit **Gas-** oder **Dampfheizung, elastischer Pression** und **automatischem Einlassapparat** für **Hand- u. Motorbetrieb.**

Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können.

Maschinenfabrik **C. Seguin,** Mülhausen i. E.

Prospekt und Preisliste gratis und franko. 2372

Wein-Essig

rot, reel, kräftig, liefern so lange Vorrat

in Gebinden von 10—50 Lit. à 30 Rp.
„ „ „ **über 50 „ „ 25 „**
franko jeder Station.

Korbflaschen und Fässle billigst.

Muster gratis und franko.

Kappel, (im Toggenburg), im Juli 1900.

A. Dütschler & Cie.

713 in Liquidation.

In einer grösseren elsässischen Industriestadt ist ein am Bahnhof gelegenes vollständig neu renoviertes und neu möbliertes

✻ HOTEL ✻

zu vermieten.

Anfragen unt. **A. B. 10** befördert **Haasenstein & Vogler, A.-G., Mülhausen i. Els.** (H 2031 D) 745

Kapitalisten

Mit 4 Mille Fr. kann sich jemand an der Ausbeutung einer neuen wichtigen Erfindung (Eine wahre Geldschmiede) persönlich oder durch Vertretung beteiligen. Sofort. Ausführung möglich, höchster Erfolg gesichert. Kaufmännische Bildung nicht absolut nötig. Offerten unt. Chiffre **Zag E. 292** befördert **Rudolf Mosse, Bern.**

Zag E. 300 747

Beste und billigste

Messer-Putzmaschinen

in verschiedenen Grössen.

Prospekte gratis.

G. Lauterburg, Bern
Marktgasse 9

Porzellan-, Glas- und Küchengerätschafts-Magazin.

NB. Prompte **Reparaturen** sämtlicher Hotelwirtschaftsartikel. 719

Metzgerei und Wursterei
Lanini Giuseppe, Locarno
(Tessin)

versendet franko per Post gegen Nachnahme (H c 2960) 750

Salami **I. Qual. Fr. 3.— p. Kg.**
Salametti **I. „ „ 2.80 „**

Zu verkaufen.

Ein in bestem Zustande befindliches 751

✻ HOTEL ✻

mit 50 Fremdenzimmern und schönen geräumigen Restaurations-Lokalitäten vis-à-vis von Bahnhof und Post in einer grössern industriellen Stadt der Ostschweiz. Das Geschäft bietet tüchtigen Leuten, die speziell die Restauration gut zu führen verstehen, eine sichere Existenz. — Anzahlung Fr. 20.000.—, übriges Kapital fest nach Uebereinkunft.

Gefl. Offerten sub O 3676 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich.

Neuheit!

Imitierte Seidenstoff-Tapeten

grossartige Wanddekoration,

von wirklichen Seidenstoff kaum zu unterscheiden. Auf Papier und in Stoff zu haben.

Die Dessins können in jeder gewünschten Farbe angefertigt werden.

Alleinverkauf in Zürich:

J. Salberg, Fraumünsterstrasse 11
Telephon 1920.

Für die Herren Hotelbesitzer
2305 **Vorzugspreise.** O F 8168

Vertreter
an allen grösseren Plätzen der Schweiz.

(Ho 6752)

MEYERS American
PUTZ-CREAM

putzt
verblüffend
Messing, Kupfer, Nickel etc. 692

Ueberall zu haben.

Generaldépôt:
Loeffler & Co., Basel.

J. A. Haab-Naef
Zürich V.
Kellerei-Spezialitäten
Illustr. Preislisten gratis u. franko

499 Za 1558 g

Zu verkaufen

wegen Familienverhältnissen ein 736

✻ Gasthof ✻

mit Stallung und grossem Garten, nächst dem Bahnhof, in einem Bezirkshauptorte. Antritt nach Belieben.

Adresse erteilen **Orell Füssli-Annoncen. Zürich.** O F 4210

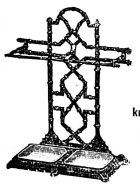
Kurarzt-Stelle.

Ein jüngerer, gut ausgebildeter Arzt, deutsch, französisch und englisch sprechend, (Za 8843)

sucht für die Winter-Saison Stellung als Kur-Arzt

an einem gut frequentierten Kurorte. Im Sommer ist Betreffender ebenfalls Kurarzt. Spezialistisch ausgebildet auch für Lungen- und Herzkrankheiten. Gefl. Offerten mit genauer Angabe der Conditionen sende man unter Chiffre **Z H 5033** an **Rudolf Mosse,** Annoncen-Exped., **Zürich.** 734

Guss- und schmiedeiserne



Schirm- und Garderobe-Ständer

sowie **Fusskratzer,** neueste Formen und reichhaltigste Auswahl; **Treppenstühle** und **zusammenlegbare Treppen** in 2 Grössen

Suter-Strehler & Co.

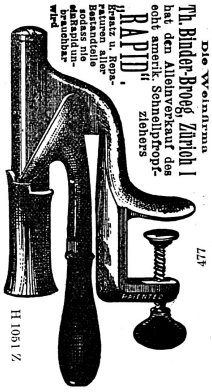
347 **Zürich.** (Za 1114 g)

Hotel

zu kaufen gesucht.

Ein gut gehendes Hotel mit nachweisbarer Rendite (Saison- od. Jahresgeschäft) wird von einem zahlungsfähigen Fachmann zu kaufen gesucht.

Gefl. Offerten mit Angabe des Preises und Anzahlung unter Chiffre P 3774 Q an Haasenstein & Vogler, Basel. 755



F. KNUCHEL

vormals Osburg-Stroebele
Rämistrasse 17 × **Zürich** × zur freien Schule

Vollständige Hotels-Einrichtungen
Polster-Möbel
Möbel in allen Holz- und Styl-Arten
Dekorations-Artikel, Waschgarnituren, Wolldecken.

Akt.-Ges. Griesser in St. Gallen.

Fasshahnenfabrik und Korkschneiderei.

Wir zeigen hiedurch den geehrten Herren Wirten und Hoteliers an, dass wir in folgenden Schweizerstädten Generaldepots unserer patentierten **Fasshahnen eidg. Pat. 7337** errichtet haben:

Basel	HH. Schneeberger & Co.
Bern	Hrn. C. R. Ziegler 598
Luzern	HH. Meyer, Sibler & Co.
Thun	Hrn. Leopold-Born
Zürich	HH. Ganter & Co., vormals Ganter, Sibler & Co.

Unsere Hahnen sind solid gearbeitet und garantieren wir für jedes Stück. Allfällig fehlerhafte Stücke werden anstandslos umgetauscht.

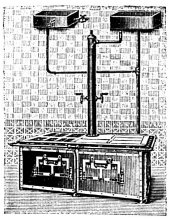
Maggi **zum Würzen und Verlängern**

696 der Suppen, Bouillons und Saucen,
wovon wenige Tropfen genügen
um jeder Suppe und jeder schwachen Fleischbrühe
augenblicklich überraschend kräftigen Wohlgeschmack
zu verleihen und die Verdauung wohlthuend zu befördern.

Leistet der Hotelküche die vorzüglichsten Dienste.

Vorteilhaftester Bezug in grossen Flaschen Nr. 5.

✻ Gas-Hotel-Herde ✻



Gas-Hotel-Grills
Fremdenzimmer-Gasheizöfen
baut als Spezialität
die
Schweiz. Gasapparaten-Fabrik Solothurn. 353

THUN 1899:
Ehrendiplom für ganz ausserordentliche Leistungen.

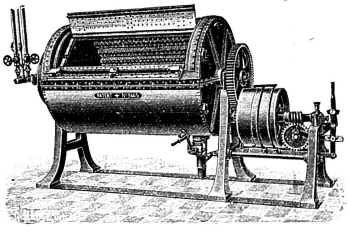
Feinste
Bordeaux und Burgunder Weine
J. Calvet & Cie
Bordeaux, Beaune, Jonzac-Cognac.
Monopol für die Schweiz:
Albert Baechler jr., in Kreuzlingen.

Ateliers de Constructions mécaniques

ROB. SCHINDLER, LUCERNE

Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.

Machines à laver, Essoreuses syst. américain, Scholrs, Calandes sécheuses.



Désinfection, Essauçage, Coulage, Lavage, Rincage, Azurage sans changer de machine.

Machine à laver, système Robert Schindler.

Installations de Blanchisseries modèles. 1031

Lavage par mouvement de lessif spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail.

Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique, Angleterre, Etats-Unis.

Ascenceurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.

Plus de 200 installations en Suisse.

Exposition permanente des appareils à Lucerne.

Références des 1ers hôtels. → *TÉLÉPHONE.* ← *Catalogue et devis gratuits.*

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins, Basel. Druck der Schweizer. Verlags-Druckerei, Basel.